3. In der Ätiologie der Diencephalosen muß man mit exogenen Faktoren rechnen, vor allem mit der Syphilis.

Literaturverzeichnis.

- ¹ *Ratner*, Mschr. Psychiatr. **1927** — Med.-biol. J. (russ.) **1927** — Arch. f. Psychiatr. **1929**. — ² *Mnuchin*, Umsch. Psychiatr. N. u. R. (russ.) **1929**. — ³ *Lieberberg*, Z. Geburtsh. **1929**. — ⁴ *Esselewitsch*, Arb. Psychiatr. Klin. der Univ. in Kasan (russ.). — ⁵ *Weger* u. *Nissenbaum*, Arch. f. Psychiatr. **1929**. — ⁶ *Claude et Lhermitte*, Presse méd. **1917**. — ⁷ *Roussy et Lhermitte*, Revue neur. **1924**. — ⁸ *Zondek*, Die Krankheiten der endokrinen Drüsen. — ⁹ *Bauer*, Innere Sekretion. — ¹⁰ *Redlich*, Med.-biol. J. **1927** — Z. Neur. **1925**.

Berichtigung

zu der Arbeit von Westphal und Strauss, Bd. 130, S. 243 ff.

S. 245 muß es heißen:

Index B: Körpergröße $\times 10^5$ (statt Beinlänge $\times 10^4$).

S. 247 oben sollte stehen:

Wir benutzten das von *Andreew* errechnete Verhältnis von Rumpfülle und Extremitätenlänge in der modifizierten Form:

$$\frac{[(\text{Brustumfang} + \text{Bauchumfang}) - (\text{Armlänge} + \text{Beinlänge})] \times 10^2}{\text{Brustbreite} \times \text{Brusttiefe}}.$$

(Bei *Andreew* steht im Nenner lediglich die Körpergröße.)

Und entsprechend mußte S. 248 in der Tabelle stehen:

Andreew modifiz. (statt nur *Andreew*).

Westphal.